

Pressemitteilung

Krankenhaus Bethanien in Solingen optimiert Behandlungen mit dem Virtuellen Krankenhaus RZV

Pneumologische Fachklinik koordiniert interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in Solingen in Echtzeit: Videogestützte Fallkonferenzen stärken Kommunikation zwischen der Fachklinik und Partnern im Gesundheitswesen.

Solingen, Wetter (Ruhr) [Juli 2025] – Um die Behandlung von pneumologischen Patient:innen noch effizienter und möglichst niederschwellig zu gestalten, setzt das Krankenhaus Bethanien ab sofort auf das Fallkonferenz-Portal des Virtuellen Krankenhauses RZV (VKh.RZV). Als zertifiziertes Lungenzentrum nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses übernimmt die pneumologische Fachklinik damit eine koordinierende Rolle in der digitalen, ortsunabhängigen Zusammenarbeit aller für die Behandlung relevanten Akteure im Gesundheitswesen. Dank der optimierten Kommunikation lassen sich Therapien schneller umsetzen und gesundheitliche Veränderungen frühzeitig wahrnehmen – ein klarer Gewinn für die Versorgung der Patient:innen.

Behandlungen mit Plan und maximaler Expertise

Lungenerkrankungen zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern. Dennoch ist die spezialisierte Versorgung nicht flächendeckend verfügbar und aus historischen Gründen oft nicht in großen Krankenhäusern integriert. Um dennoch allen Patient:innen eine hohe Versorgungsqualität zugänglich zu machen, wurden bundesweit zertifizierte Lungenzentren durch den Gemeinsamen Bundesausschuss etabliert. Diese stellen ihre Expertise Ärzt:innen in nicht spezialisierten Einrichtungen oder kleineren Abteilungen zur Verfügung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer wohnortnahen, qualitätsgesicherten Behandlung.

In regelmäßigem Rhythmus treffen sich alle beteiligten Kooperationspartner per Videokonferenz, um den Therapieerfolg zu prüfen, Nebenwirkungen zu

besprechen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Bei Bedarf können spezialisierte Fachärzt:innen kurzfristig hinzugeschaltet werden, wenn komplexe Befunde eine zusätzliche Expertise erfordern. Durch die flexible Zusammenführung von Kompetenzen und eindeutige Zuordnung von Zuständigkeiten kann eine kontinuierliche, auf die Patient:innen ausgerichtete Versorgung sichergestellt werden. Diese profitieren so von einer optimierten Langzeitbetreuung.

„Mit dem Fallkonferenz-Portal des Virtuellen Krankenhauses RZV schaffen wir eine moderne, digitale Plattform, die den hohen Anforderungen der ärztlichen Behandlung gerecht wird. Wir bündeln Expertise und Verantwortlichkeiten transparent und stellen so eine nahtlose Therapie sicher. Damit gelingt es uns, die Patientensicherheit zu stärken“, erklärt Kai Goetze, Geschäftsführer des Krankenhaus Bethanien.

Digitale Strukturen für eine wohnortnahe Versorgung

Um die Behandlung medizinisch und organisatorisch über die verschiedenen Einrichtungen hinweg zu ermöglichen, bündelt das Fallkonferenz-Portal des VKh.RZV alle relevanten Patientendaten und Dokumente für die Beteiligten auf einer zentralen Plattform und ermöglicht außerdem einen Austausch zwischen den Expert:innen in Echtzeit via Videokonferenz. Die in der gemeinsamen Konferenz festgelegten Empfehlungen und Verantwortlichkeiten werden unmittelbar dokumentiert und für die Nutzer:innen des Portals jederzeit abrufbar hinterlegt. Diese strukturierte Ablage und Protokollfunktion stellt sicher, dass im weiteren Therapieverlauf auch bei einem Wechsel des Behandlerteams oder Umzug von Patient:innen keine wichtigen Informationen verloren gehen. Das VKh.RZV stellt eine hoch sichere Cloud-Umgebung dar, die in den RZV-eigenen Rechenzentren betrieben wird.

„Die Kooperation mit dem Krankenhaus Bethanien Solingen ist ein weiterer Schritt, um das Virtuelle Krankenhaus als Plattform für medizinische Ökosysteme auszubauen. Mit diesem Projekt bilden wir einen neuen Anwendungsfall mit unseren etablierten Werkzeugen ab und bieten einer weiteren Gruppe an Patient:innen eine bessere Behandlung. Spezialisierte Expertise aus ausgewiesenen Zentren in die Fläche zu bringen, war von Beginn eines der Kernziele bei der Etablierung des Virtuellen Krankenhauses“, führt Nadja Pecquet, Leitung des VKh.RZV, aus.



BU: (v.l.n.r.) Das Team VKh.RZV mit Christian Frohn, Sarah Ostrycharczyk und Nadja Pecquet sowie Kai Goetze (Geschäftsführer Krankenhaus Bethanien), Dr. med. Johannes Knoch (Oberarzt) und Nina Cuber (Projektmanagerin für Digitalisierungsprojekte)

Zeichen: 4.193 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/news>

Über das Krankenhaus Bethanien Solingen

Das Krankenhaus Bethanien in Solingen ist eine Fachklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde. Zum medizinischen Behandlungsspektrum gehören alle Bereiche der Pneumologie, mit besonderem Schwerpunkt auf Schlaf- und Beatmungsmedizin, thorakaler Onkologie sowie obstruktiven, interstitiellen und infektiologischen Lungenerkrankungen. Seit 2024 ist das Krankenhaus Bethanien eines von bundesweit 25 Lungenzentren, die nach den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses anerkannt wurden.

Über das Virtuelle Krankenhaus RZV

Das VKh.RZV stellt Lösungen für die telemedizinische Kommunikation, Dokumentation und Datenarchivierung bereit. Als zentrale Organisationseinheit steuert es digitale Versorgungsstrukturen, baut diese weiter aus und sichert auf diese Weise eine zukunftsfähige technische Infrastruktur für einen einrichtungsübergreifenden Experten-Austausch zu medizinischen Fragestellungen.

Ob Telekonsile oder virtuelle Konferenzen, zeitversetzter Datenaustausch oder gemeinsame Videomeetings – mithilfe der Portallösungen des VKh.RZV lässt sich die Kommunikation und Kooperation zwischen Gesundheitseinrichtungen sektorenübergreifend, termingerecht und effizient durchführen.

Mehr Informationen: <https://vkh.rzv.de>